

Fachbereichsrat des Fachbereichs Erziehungswissenschaft und Psychologie Protokoll der 219. Sitzung

Donnerstag, der 23. November 2023, 14:00-15:35 Uhr, L 24/27

Professorinnen und Professoren:	Vertretung:	Erweiterter Fachbereichsrat
<input checked="" type="checkbox"/> Bormann, Inka	<input checked="" type="checkbox"/> Blankenburg, Felix	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Cichy, Radoslaw M. (abwesend zw. 14:10 Uhr und 15:15 Uhr; ab Ende des TOP 2 anwesend)	<input type="checkbox"/> Jablonka, Eva	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Hannover, Bettina	<input type="checkbox"/> Kluczniok, Katharina	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Kerschreiter Rudolf (entsch.)	<input type="checkbox"/> Knaevelsrud, Christine	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Renneberg, Babette	<input type="checkbox"/> Urban-Stahl, Ulrike	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Schaadt, Gesa	<input type="checkbox"/> Schüpbach, Marianne	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Schüler, Lis	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:

Vertretung:	Vertretung:
<input checked="" type="checkbox"/> Ferrin, Nino	<input type="checkbox"/> Hildebrandt, Johanna
<input checked="" type="checkbox"/> Lüdtke, Jana	<input type="checkbox"/> Lilla, Nanine
	<input checked="" type="checkbox"/> Bohn, Johannes (Gast)
	<input type="checkbox"/> Straehler-Pohl, Hauke
	<input type="checkbox"/> Schipke, Christine
	<input type="checkbox"/> Crayen, Claudia
	<input type="checkbox"/> Schmidt, Timo Torsten

Studierende

Vertretung:	Vertretung:
<input checked="" type="checkbox"/> Fröhlich, Katharina	<input checked="" type="checkbox"/> Lemburg, Valerie
<input checked="" type="checkbox"/> Wölk, Alexander	<input type="checkbox"/> Rudolph, Elisabeth
	<input type="checkbox"/> Misera, Anna Kathrin
	<input type="checkbox"/> Schulz, Helena
	<input type="checkbox"/> Wenk, Bastian

Sonstige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Vertretung:
<input checked="" type="checkbox"/> Heinze-Drinda, Susanne
<input checked="" type="checkbox"/> Nowakowski, André
<input type="checkbox"/> Boike, Timo Elias

Teilnehmer/innen mit Rede- und Antragsrecht lt. § 70 BerlHG Abs. (4); jedoch nicht stimmberechtigt

Verwaltungsleiterin

Gips, Petra

Frauenbeauftragte

Romain, Gisela

Gäste: Prof. Dr. Anne Casper

Protokoll: Matzke, Stefanie (FBV)

Tagesordnung 219. Sitzung

TOP 1	Annahme der Tagesordnung	3
TOP 2	Mitteilungen und Anfragen	3
TOP 3	Protokollgenehmigung des Protokolls der 218. ordentlichen Sitzung vom 26.10.2023.....	4
TOP 4	Wahlen.....	4
TOP 5	Verschiedenes.....	4

Die Dekanin des Fachbereichs, Prof. Dr. Babette Renneberg, eröffnet die Sitzung um 14:00 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit des Fachbereichsrats fest.

Sie begrüßt die Gäste der heutigen Sitzung: Jun.-Prof. Dr. Anne Casper ist seit dem 01.08.2023 an den Fachbereich berufen. Sie wird gebeten, sich und ihre Arbeit vorzustellen und wird am Fachbereich willkommen geheißen. Anschließend verlässt Frau Casper die Sitzung.

Frau Renneberg berichtet, dass die Vorstellung des Ombudswesens der FU Berlin durch Dr. Thomas Weitner und sein Team aufgrund von Krankheit auf eine andere Fachbereichsratssitzung verlagert wird.

Anschließend begrüßt die Dekanin die weiteren Gäste der Sitzung, die zum Besprechungspunkt „Studentisches Engagement“ am Fachbereich (u.a. Fachschaftsinitiativen, Fachbereichstag, Gremienbeteiligung, Absolvent*innenfeier) erschienen sind.

Frau Renneberg leitet den Besprechungspunkt mit der Information ein, dass mit dem Ausscheiden von Lara Schaper und Rosa Friedländer nur noch Psychologie-Studierende im Fachbereichsrat für den Rest der Legislaturperiode vertreten sind. Sie schlägt vor, dass daher alle Einladungen und öffentliche Fachbereichsratsinformationen auch den Fachschaftsinitiativen der anderen Fächer (Erziehungs- und Bildungswissenschaft, Sonderpädagogik und Grundschulpädagogik) zugeleitet werden. Die anwesenden Vertreter*innen und FSI-Mitglieder der Psychologie erklären sich ebenfalls bereit, den Kontakt zu den anderen Fächern zu stärken. Hierfür werden auch bestehende social media Kanäle sowie Plenumssitzungen der FSIn genutzt. Dieser Vorschlag stößt auf Zustimmung.

Im Vorfeld der Sitzung hat Alexander Wölk allen Fachbereichsratsmitgliedern eine Stellungnahme zu seiner Sicht auf die Schwierigkeiten des Studentischen Engagements zugesendet. Herrn Wölks Argumente beziehen sich auf die fehlende Vergütung (abgesehen vom Sitzungsgeld) oder anderweitigen Ausgleich für das studentische Engagement, fehlende Informationen zu Gremien und Ansprechpartner*innen für verschiedene Themen (kaum Website-Inhalte) und dem grundsätzlichen Problem des Ungleichgewichts der Studierendenpositionen zu anderen Statusgruppen in Gremien. Dies trage zu einem mangelnden Selbstwirksamkeitserleben bei und führe zu weniger Motivation für studentisches Engagement. Frau Renneberg würdigt seinen persönlichen Einsatz und findet diese Argumente aus Sicht der Studierenden grundsätzlich nachvollziehbar.

Im Folgenden wird über konkrete Aktivitäten gesprochen, die unter Beteiligung bzw. Federführung der Studierenden des Fachbereichs stattfinden.

- Es wird über den **jährlichen Fachbereichstag** diskutiert, ob dieser noch notwendig und das bisherige Konzept noch sinnvoll ist. Darüber hinaus wird der Zeitpunkt des Fachbereichstags (im Mai) kritisch hinterfragt. Die Studierenden halten den FBT grundsätzlich für eine sinnvolle Aktion. Ein Mitglied der FSI Psychologie berichtet, dass eine AG der FSIn gegründet wurde, um diesen Tag zu konzipieren und zu planen. Er soll demnach weitergeführt werden. Die Studierenden und der Fachbereichsrat sind sich einig, dass Ende November ein besserer Zeitpunkt für die Durchführung ist.
- Im Zusammenhang mit dem Fachbereichstag wird auch über die **„Themenwoche zur Lehre“** gesprochen. Die Themenwoche zur Lehre ist ein hochschulweites Austauschformat zu Good Practices und

Impulse zu einem Schwerpunktthema, organisiert vom DCAT. Dieses Veranstaltungsformat hat ähnliche Herausforderungen wie der FBT, mangelnde Teilnahme- und Mitwirkungsbereitschaft der Zielgruppen. Auch hier wird eine Verlegung der Themenwoche in das Wintersemester in Betracht gezogen. Denkbar wäre eine Kopplung des FBT mit dieser Woche.

- Teilweise erreichte das Dekanat der Wunsch nach einer **Absolvent*innenfeier**. Pandemiebedingt setzte diese die letzten 3 Jahre aus. Gleichzeitig wurde auch schon vorher der Ablauf der Veranstaltung kritisiert. Vor diesem Hintergrund wird nun überlegt, das Konzept zu erneuern. Das Dekanat schlägt wissenschaftsbereichsbezogene Einzelveranstaltungen unter stärkerer Beteiligung des Lehrpersonals und der Studierenden vor. Der Studiendekan, Dr. Nino Ferrin fungiert als „Schirmherr“ und die Studien- und Prüfungsbüros als Anlaufstelle für Informationen und als Vermittlungsstelle zu dazugehörigen Verwaltungsprozessen. Diese Idee wird einvernehmlich angenommen.
- Fraglich bleiben dann die **jährlichen Preisverleihungen am Fachbereich** (Gender-Forschungspreis, Preis für beste Lehre). Diese waren bisher an die Absolvent*innenfeier bzw. an den Fachbereichstag gekoppelt. Hier wird der Vorschlag diskutiert, die Preisverleihungen mit einem Fachbereichs-Sommerfest zu verbinden.

Nach der Diskussion der konkreten Veranstaltungsformate tauschen sich die Mitglieder und die studentischen Gäste darüber aus, wie die gemeinsame Zusammenarbeit zukünftig besser gelingen kann.

- Es wird überlegt, ob ein besserer Überblick über die Veranstaltungen am Fachbereich und an der FU gewonnen werden kann. Oftmals überschneiden sich Veranstaltungen. Nach den (parallel laufenden) Veranstaltungen sollten Informationen bereitgestellt werden.
- Es sollten alle Kommunikationskanäle und -plattformen genutzt werden. (Stichwort: FB-Mailingliste, Newsletter, social media etc.)
- Da bei den Studierenden, aber auch bei anderen Statusgruppen, wenig Wissen über die Gremienstrukturen und –aufgaben existiert, sollten regelmäßig (halbjährlich) Informationsveranstaltungen angeboten sowie eine Website eingerichtet werden. Das FSI-Plenum wird für einen Austausch zu diesem Thema Frau Matzke einladen.
- Einige Mitglieder sehen auch sich selbst bzw. die anderen Statusgruppen in der Verantwortung, sich zu engagieren und damit auch das Engagement der Studierenden zu stärken.

Die Dekanin und der Fachbereichsrat danken den studentischen Gästen für diesen konstruktiven Austausch.

TOP 1 Annahme der Tagesordnung

Frau Renneberg stellt die Tagesordnung vor und erbittet Rückmeldungen im Falle von Änderungswünschen. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form einstimmig angenommen.

TOP 2 Mitteilungen und Anfragen

- Der Fachbereichsrat hat mit Beginn des Wintersemesters drei studentische Mitglieder im Fachbereichsrat verabschiedet aufgrund ihres Studienabschlusses: Lilian Rebell (Psy, Hauptmitglied), Rosa Friedländer (Ewi; Vertreterin) und Lara Schaper (Ewi, Vertreterin). Wie bereits im vorangegangenen Besprechungspunkt mitgeteilt, sind daher ab jetzt nur noch Psychologie-Studierende im Fachbereichsrat vertreten. Um die Brücke zu den anderen Studienfächern zu schlagen, erhalten ab jetzt auch die Fachschaftsinitiativen aller Fächer am Fachbereich die Einladungen zu den Fachbereichsratssitzungen
- **Informationen aus den Berufungsverfahren des Fachbereichs**
 - Prof. Dr. Nina Kim Dunker hat am 31.10.2023 den **Ruf** auf die W2-Professur für Grundschulpädagogik/Sachunterricht und seine Didaktik **angenommen**. Der Dienstantritt erfolgt am 1.3.2024.

- Prof. Dr. Radoslaw M. Cichy erhielt einen **ERC Consolidator Grant**. Für sein auf fünf Jahre angelegtes Forschungsprojekt „A theory and model of the neural transformations mediating human object perception“ (TRANSFORM) erhält rund 2,3 Millionen Euro. Das Projekt will die Verarbeitung und Umwandlung von visuellen Informationen im Gehirn aufklären und analysieren, wie das menschliche Sehen entsteht.
- André Nowakowski berichtet über die **Studierendenzahlen** (siehe Vorlage C 02/2023) und erläutert die Umstände und Auswirkungen der überbuchten Studiengänge in diesem Wintersemester.
- Am **16. Januar 2024** erfolgt die **Neuwahl des Wahlgremiums** für die Wahl der nebenberuflichen Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten und ihrer Stellvertreterin des Fachbereichs Erziehungswissenschaft und Psychologie.
 - a. Das Wahlgremium soll aus 8 Mitgliedern (mindst. 4) bestehen, 2 für jede Statusgruppe.
 - b. Aktives (Wahlberechtigung) und passives (Wählbarkeit) Wahlrecht besitzt, wer bei Ablauf der Frist zur Abgabe der Wahlvorschläge (24.11.23) und am Wahltag (16.01.24) weibliches Mitglied des Fachbereichs Erziehungswissenschaft und Psychologie ist.
 - c. Achtung: Die Frist zum Einreichen von **Wahlvorschlägen** endet am **Freitag, 24.11.2023 (= morgen!) um 12:00 Uhr**
- Vorabinformation: Am **30. Januar 2024** erfolgt dann die **Neuwahl der nebenberuflichen Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten und ihrer Stellvertreterin** des Fachbereichs Erziehungswissenschaft und Psychologie durch das o.g. Wahlgremium.
 - a. Die Bekanntmachung über die Wahl und die Bitte um Wahlvorschläge erreicht die weiblichen Mitglieder des Fachbereichs voraussichtlich am Fr., 24.11.23.

TOP 3 Protokollgenehmigung des Protokolls der 218. ordentlichen Sitzung vom 26.10.2023

Das Protokoll der 218. ordentlichen Fachbereichsratsitzung vom 26.10.2023 wird einstimmig genehmigt.

Stimmen dafür:	13
Gegenstimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 4 Wahlen

Es werden keine Wahlvorschläge unterbreitet.

TOP 5 Verschiedenes

- Informationen zu **KI in Lehre und Forschung**
 - Herr Chojnacki verweist zum Thema KI auf die Angebote des BZHL (Berliner Zentrum für Hochschullehre an der TU Berlin): <https://www.tu.berlin/bzhl>. Das Dekanat wird das Weiterbildungsangebot an die Lehrenden weitergeben. [Künstliche Intelligenz KI in der Hochschule, Lehre und Forschung \(tu.berlin\)](#)
 - Darüber hinaus gibt es ein Angebot für den Austausch im Blackboard.
 - Der FB Mathe/Informatik plant die Erstellung einer Webseite zum Thema KI in der Lehre erstellt.
 - Aktuell werden zahlreiche offene Fragen im E-Learning Team diskutiert.
 - Ggf. wird über VP3 in den nächsten Wochen eine Abfrage zum Thema Einsatz von KI in der Lehre gestartet. Evtl. wollen wir hier vorgreifen und selbst die Lehrenden befragen, um für den Fachbereich auskunftsfähig zu sein.

- In der Studiendekanerrunde im Januar/Februar wird das Thema ebenfalls auf der Tagesordnung stehen.
 - Die Prüfungsbüros passen ihre Eigenständigkeitserklärungen. Formulierungshilfen findet man ebenfalls auf den Seiten des BZHL.
- II. Petra Gips berichtet von neuen Entwicklungen beim **Projekt E-Recruiting**:
- Aktuell laufen Verhandlungen zwischen Personalstelle/Stellenwirtschaft und GPR mit dem Ziel, das E-Recruiting als Plattform für die Personalgewinnung zu Beginn des kommenden Jahres wieder zu nutzen. Die zuständigen Kolleginnen und Kollegen der Stellenwirtschaft konnten zwischenzeitlich einige Änderungen bzw. Verbesserungen am System erwirken (z.B. gibt es nun eine englische Version, der Outlookkalender wurde integriert, so dass eine Terminübernahme für Bewerbungsgespräche möglich ist; die Kommunikation mit Bewerbenden über Outlook wird vereinfacht und in die E-Rec Datenablage integriert; zudem ist für die Bewerberinnen und Bewerber eine Übernahme von Daten aus anderen Plattformen möglich). Darüber hinaus ist seitens SAP ein Releasewechsel geplant, durch den die Bearbeiteroberfläche moderner und intuitiver zu bedienen sein wird.
- III. Petra Gips berichtet von den Sondermitteln der DSE für IT-Beschaffungen für die Lehrkräftebildung in Kooperation mit den Fachdidaktiken über 500.000,00 EUR, welche jedoch bis Ende 2023 verausgabt sein müssen. Die DSE und der Fachbereich werden ein **Digi-Lab** ausstatten, u.a. Klassensätze Tablets/iPads, Laptops, entsprechendes Wartungsequipment, 3D-Drucker etc.
- IV. Babette Renneberg adressiert das Thema „**Sicherheitskonzept**“ an der FU Berlin. Sie weist in dem Kontext darauf hin, dass jede/r Dozierende in ihrer/seiner Lehrveranstaltung das Hausrecht ausüben kann, sollte es zu Vorkommnissen kommen. Frau Gips ergänzt, dass Vorkommnisse und Sichtungen (z.B. von Schmierereien an Toilettüren) an das Dekanat gemeldet werden sollen. Wir geben diese Informationen dann an die Stabsstelle Zentrale Services, die Technische Abteilung und das Rechtsamt weiter.
- V. Jana Lüdtker berichtet von der **Postdoc Academy der BUA**. Hierzu erreichte das Dekanat bereits eine Bitte über Weiterleitung des Job Shadowing Angebots. Dieses Programm bietet Postdocs die Möglichkeit, einen unmittelbaren Eindruck von unterschiedlichen Karriereoptionen in der Wissenschaft und in wissenschaftsnahen Bereichen zu bekommen. Allerdings steht und fällt die Attraktivität dieses Programmes mit den angebotenen Optionen für Hospitationen. Die Mitarbeiter*innen der Postdoc-Academy sind deshalb weiter auf der Suche nach Personen aus unterschiedlichen Bereichen (z.B. Professor*innen, Dekan*innen, Wissenschaftsmanager*innen etc.), die Hospitationen anbieten.
- VI. Gisela Romain informiert über die anstehende Frist zur Einreichung der Bewerbungen für den **Gender-Forschungspreis** am 31.01.2024. Weitere Informationen: <https://www.ewi-psy.fu-berlin.de/verwaltung-service/frauenbeauftragte/Gender-Forschungspreis/index.html>
- VII. Unter dem Motto "Aufstehen gegen sexualisierte Gewalt!" bietet das Team Zentrale Frauenbeauftragte rund um den Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen (25.11.) eine Reihe von Veranstaltungen und Veröffentlichungen zum Thema sexualisierte Belästigung, Diskriminierung und Gewalt (SBDG) vom 21.11.-29.11.an. Frau Romain hebt in diesem Kontext auch das Thema Sicherheitskonzepte an Bildungseinrichtungen hervor. Die Vorträge und Workshops richten sich an Studierende, aber auch andere Zielgruppen. Darüber hinaus lädt sie die Fachbereichsratsmitglieder zum Abschluss der Aktionstage zum Theaterstück „MARTA“ im Henry-Ford-Bau am 29.11.2023 ein.
- VIII. Gisela Romain kündigt an, bald auf der Website der Frauenbeauftragten Hinweise für Einstellungsprozesse für die Arbeitsbereiche zu veröffentlichen.